HESSEN
Landesbetrieb
Landwirtschaft Hessen

ERGEBNISSE DES LSV ÖKO-WINTERSPELZWEIZEN 2025/26

Der LSV wurde am 14.07.2026 mit einem mittleren Ertrag von 38,2 dt/ha und 30,2 % Feuchtkleber im Mittel des Sortimentes gedroschen. Der Ertrag liegt damit, wie bei den anderen Winterungen auch, rund 12 Dezitonnen unter dem langjährigen Ertrag von 50,6 dt/ha im Mittel der vergangenen 27 Versuchsjahre.

Der LSV Winterspelzweizen steht, wie die übrigen LSV Wintergetreide, nach zweijährigem Kleegras. Die Aussaat erfolgte im letzten Herbst am 10.10.2025 mit einer Aussaatstärke von 340 keimfähigen Körnern pro Quadratmeter. Die Nährstoffversorgung des Bodens lag bei den Grundnährstoffen Phosphor und Kalium in der anzustrebenden Gehaltsklasse C, der pH-Wert etwas unter „Sollwert“ bei 5,7. Auffallend war der sehr niedrige Nmin Gehalt zu Vegetationsbeginn von lediglich 17 kg/ha. Zudem sorgte eine starke Verunkrautung mit Wicken zusätzlich zu einer Ertragsdepression.

Die Sorten **Zollernspelz** und **Gletscher** stehen jetzt langjährig im Sortiment. Beide Sorten zeigten sich in Liederbach in den vergangenen Jahren mehr oder weniger stabil im Durchschnitt. Sowohl der kurze Zollernspelz als auch der langstrohigere Gletscher bestechen durch ihre vergleichsweise hohen Feuchtklebergehalte. Beide Sorten sind in der Praxis weit verbreitet und kommen aufgrund ihrer Ergebnisse nach wie vor für den Anbau in Frage. **Späths Albrubin** kommt nur auf unterdurchschnittliche Erträge, zeigt aber ordentliche Qualitäten. **Polkura** konnte zusammen mit der zweijährig geprüften Sorte **Alliente** unter den diesjährigen Bedingungen zwar die höchsten Erträge erzielen, bei Rohprotein- und Feuchtklebergehalt liegen sie allerdings unterdurchschnittlich.

Tabelle: Ergebnisse LSV Öko Winterspelzweizen 2026, Standort Alsfeld-Liederbach

	Pflanzenlänge	Prüfjahre	Ertrag dt/ha	Ertrag rel. zur BB			Rohproteingehalt in TM [%]	Tausendkornmasse erntefrisch [g]	Fallzahl [sec.]	Sedimentationswert [ml]	Feuchtkleber [ICC 155]
			2026	2026	2025	2024	2026				
BB (dt/ha)			**38,2**	**38,2**	**68,5**	**40,9**	**12,6**	**40,0**	**394**	**18**	**29,6**
VD (dt/ha)			38,2	38,2	66,3	40,0	**12,8**	**41,2**	**399**	**18**	**30,2**
GD 5 % (abs./rel.)			4,4	11,6	7,8	9,3					
Zollernspelz	kurz	>5	38,0	100	97	95	13,2	41,4	409	18	31,2
(Gletscher) *	(lang)	6	35,3	92	103	102	12,5	38,8	402	20	31,1
Späths Albrubin	kurz	4	35,2	92	90	96	13,3	37,2	415	18	31,5
(Polkura) * EU	(lang)	3	42,4	111	92	99	12,7	46,9	438	20	29,1
(Asturin) * EU	(lang)	3	36,9	97	100	100	12,4	40,0	361	20	28,0
Conforte	lang	2			100						
Alliente	kurz	2	42,5	111	96		12,1	39,9	404	12	27,9
(Cascada) *	(lang)	1	37,1	97			13,1	44,2	364	16	32,7

BB = Bezugsbasis (identisches Sortiment einer Kultur, welches im Anbaugebiet 3 in Nordrhein-Westfalen, Südniedersachsen und Hessen in den LSV geprüft wird)

2024 Zollernspelz, Gletscher, Edelweisser, Badenglanz, Polkura, Paracelsus, Asturin

2025 Zollernspelz, Gletscher, Franckentop, Badenglanz,Stauferpracht, Polkura, Paracelsus, Asturin, Conforte

2026 Zollernspelz, Gletscher, Asturin, Alliente

VD = Versuchsdurchschnitt über alle Sorten des Versuchs (inkl. Sorten, die nicht dargestellt werden)
GD = Grenzdifferenz
* züchtereigene Einstufung / nicht in die „Beschreibende Sortenliste“ eingetragen
Conforte in 2026 ohne Auswertung